



## Würzige krebsbekämpfende pflanzliche Verbindung - Apigenin

Die Nachricht, dass bei jemandem, der uns nahe steht oder bei jemandem, der besonders berühmt ist, eine bösartige Krankheit diagnostiziert wurde, kann uns zum Nachdenken anregen. Wenn dies passiert, halten wir oft inne, um zu denken, dass die Chancen bei Krebs ziemlich schlecht stehen und dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wir uns diesem „verdächtigen“ Klumpen oder einem finsternen Schatten auf dem X stellen müssen -Strahlenplatte. Diese Gedanken sind nicht wirklich überraschend angesichts der Vielzahl verschiedener Krebsarten, die das Potenzial haben, in unseren Körper einzudringen - weit verbreitete Krebsarten wie Brust-, Prostata-, Dickdarm- und Lungenkrebs sowie die &hellip;



Die Nachricht, dass bei jemandem, der uns nahe steht oder bei jemandem, der besonders berühmt ist, eine bösartige Krankheit diagnostiziert wurde, kann uns zum Nachdenken anregen. Wenn dies passiert, halten wir oft inne, um zu denken, dass die Chancen bei Krebs ziemlich schlecht stehen und dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wir uns diesem „verdächtigen“

Klumpen oder einem finsternen Schatten auf dem X stellen müssen -Strahlenplatte.

Diese Gedanken sind nicht wirklich überraschend angesichts der Vielzahl verschiedener Krebsarten, die das Potenzial haben, in unseren Körper einzudringen – weit verbreitete Krebsarten wie Brust-, Prostata-, Dickdarm- und Lungenkrebs sowie die weniger verbreiteten Krebsarten wie Leukämie und Schilddrüsenkrebs .

Wenn wir weise sind, werden wir uns bemühen, unser Krebsrisiko zu verringern, indem wir uns vernünftig ernähren, nicht rauchen, unseren Alkoholkonsum reduzieren und uns regelmäßig bewegen. Was wir auch tun sollten, ist laut einer wachsenden Zahl von Forschungsergebnissen, mehr Lebensmittel zu essen, die die natürliche Verbindung Apigenin enthalten.

## **QUELLEN VON APIGENIN**

Apigenin ist ein antioxidatives Flavonoid, das in Kräutern, Gewürzen und anderen Nahrungspflanzen vorkommt. Beispiele für Lebensmittel, die Apigenin enthalten, sind Kräuter und Gewürze, Koriander, Süßholz, Majoran, Petersilie, Oregano, Rosmarin und Estragon. Andere Lebensmittel wie Zitrusfrüchte, Tee, Sellerie und Weizen enthalten ebenfalls erhebliche Mengen dieser gelben krebsbekämpfenden Verbindung.

## **WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG**

Obwohl der größte Teil der Forschung zu dieser Verbindung auf das Labor beschränkt war, haben Wissenschaftler, die Apigenin untersuchen, entdeckt, dass es mehrere verschiedene Mechanismen aufweist, die alle dazu beitragen, den komplexen Faktoren entgegenzuwirken, die dem Wachstum von Krebszellen zugrunde liegen.

Apigenin greift nicht nur in eine Reihe von Krebssignalprozessen ein, sondern hemmt auch das Wachstum neuer Blutgefäße, die

bösartige Zellen zum Wachstum und zur Vermehrung benötigen.

## **HER2 BRUSTKREBS-GEN**

Bei Brustkrebs hemmt es auch die Expression des HER2/neu-Gens. Frauen, die HER2/neu-Trägerinnen sind, sind viel anfälliger für eine aggressive, behandlungsresistente Form von Krebs, für die es bis vor kurzem keine wirksame Behandlung gab.

Es wurde gezeigt, dass Apigenin die Aktivität dieses Gens unterdrückt, und in dieser Hinsicht gesellt es sich zu seinem auf grünem Tee basierendem Flavonoid Epigallocatechin-Gallat als wirksames vorbeugendes Mittel bei jenen, die das HER2/neu-Gen unglücklicherweise erben.

## **KREBS, DIE FÜR APIGENIN EMPFINDLICH SIND**

Bis heute wurde festgestellt, dass Apigenin die folgenden Krebszelllinien hemmt: Brust, Prostata, Lunge, Leukämie, Dickdarm, Eierstöcke, Haut und Schilddrüse – bösartige Erkrankungen, die für die große Mehrheit der Krebsarten verantwortlich sind, vor denen die meisten von uns Angst haben.

## **VORBEUGUNG STATT HEILUNG**

Es wird noch lange dauern, bis die Verwendung von Apigenin bei der BEHANDLUNG dieser Malignome erforscht wird.

Und, zur Vorsicht, es gibt auch einige Hinweise darauf, dass hohe Dosen von Apigenin tatsächlich mit einem oder zwei Chemotherapeutika, die bei der Behandlung von Leukämie verwendet werden, interferieren können.

Mit anderen Worten, eine höhere Dosierung eines nützlichen Anti-Krebs-Phytonährstoffs ist nicht immer besser als die niedrigeren Dosierungen, die bei der Verhinderung des

Ausbruchs der Krankheit wirksam sind.

## **ESSEN SIE MEHR GEWÜRZE**

Anstatt darauf zu warten, sollten wir proaktiver sein und Lebensmittel essen, die diesen wichtigen Phytonährstoff enthalten.

Eine regelmäßige Einnahme von Kräutern und Gewürzen wie Koriander (Koriander), Süßholz, Majoran, Oregano, Petersilie, Rosmarin und Thymian (sowie anderen Lebensmitteln wie Vollkorn, Sellerie, Tee und Zitrusfrüchten) sollte schützende Mengen an Apigenin liefern.

Darüber hinaus liefern diese und andere Gewürze viele andere Verbindungen, die nachweislich krebshemmende Eigenschaften haben.

**Besuchen Sie uns auf: [natur.wiki](http://natur.wiki)**